



AUSBILDUNGSINHALTE

- Durchführung von Sozialtrainings mit dem Schwerpunkt Soziales Lernen und Gewaltprävention
- Erlernen von deeskalierenden Methoden und Strategien in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Reflexion der professionellen Haltung im Berufsalltag und Stärkung der kommunikativen Fähigkeiten
- Vermittlung von Methoden und Inhalten, um Kinder und Jugendliche zur Selbstwirksamkeit und selbständigen Konfliktlösung auf Augenhöhe zu befähigen

VORAUSSETZUNGEN

- Pädagogischer Berufsabschluss
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- persönliche Eignung, um mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen Gruppenangebote durchzuführen
- Vorgespräch mit Teilnehmer*in

Pädagog*innen in der Schule, in der Jugendhilfe und in anderen Einrichtungen stehen immer wieder vor großen Herausforderungen: Schwierige Gruppensituationen mit Kindern und Jugendlichen, die Verhaltensweisen wie Ausgrenzung, Mobbing, Aggression oder Gewalt zeigen, sollen in einem Sozialtraining konstruktiv bewältigt werden.

In dieser Ausbildung wird pädagogisches Handwerkszeug vermittelt, um kompetent und zielgerichtet mit Kindern und Jugendlichen im Gruppenkontext zu arbeiten.

Die Ausbildung beinhaltet 3 Module, 7 Seminare, eine Abschlussarbeit und 10 Termine á 90 Minuten Hospitationen (95 Stunden).

Der Teilnehmerbeitrag wird 2 Wochen nach der Anmeldung fällig.

KONTAKT

FAIR.STÄRKEN e.V.
Hohenstaufenring 63
50674 Köln
www.fairstaerken.de

Preise und Anmeldung:
Deborah Helmbold
info@fairstaerken.de



[Hier geht's zur AKADEMIE](#)

FAIR.STÄRKEN- Trainer*in für Soziales Lernen



26-27



Berufsbegleitende Ausbildung

- Methodenkompetenz im Sozialen Lernen und Gewaltprävention
- Strategien im Umgang mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen
- Handwerkszeug für die pädagogische Arbeit in Gruppen
- Ausbildungszertifikat



Alle Seminare sind auch einzeln buchbar!

Seminare Soziales Lernen



AKADEMIE-BAUSTEINE

11.09.2026
09-17 Uhr

MODUL 1

Einführung in die Grundlagen des Sozialen Lernens

15.01.2027
9-16 Uhr

MODUL 2

Trainer*innen-Persönlichkeit und Vertiefung

23.04.2027
9-16 Uhr

MODUL 3

Abschluss und Zertifizierung

OKT 2026 - APRIL 2027

Hospitation (10 Termine á 90 min) **Abschlussarbeit** (Abgabe: 05.04.2027)

ZERTIFIZIERUNG



FAIR.REGELN.HANDELN.SPRECHEN – Konfrontative Pädagogik

Seminar 1

Die konfrontative Pädagogik unterstützt Pädagog*innen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die herausfordernde Verhaltensweisen zeigen und sich schwer an Regeln halten können. In dem 2-Tages-Seminar werden anhand von theoretischem Hintergrundwissen, praktischen Beispielen und abwechslungsreichen Übungen die Methoden der konfrontativen Pädagogik vermittelt. Praxisbeispiele der Teilnehmer*innen können eingebracht und bearbeitet werden.

Dozent: Christian Kurtz (Anti-Gewalt-Trainer)
Datum: 09. und 10.10.2026, jeweils 9-16 Uhr

FAIR.STEHEN: DEESKALATION Handlungssicherheiten in Konflikten

Seminar 3

In der 2-tägigen Fortbildung werden die Teilnehmer*innen in ihrer inneren Haltung gestärkt, bekommen mehr Klarheit und erlernen neue pädagogische Methodik. Sie erhalten Handlungssicherheit auch auf struktureller Ebene und werden in Kommunikations- und Konfliktlösungsansätzen geschult. Verbale und körperliche Auseinandersetzungen folgen einem Muster. Das frühzeitige Erkennen von Eskalationsmustern ermöglicht eine Konfliktlösung auf Augenhöhe.

Dozent: Markus Brand (Mitbegründer des Instituts für konfrontative Pädagogik (IKD), Anti-Aggressivitäts-Trainer® & Ausbilder)
Datum: 06. und 07.11.2026, jeweils 9-16 Uhr

FAIR MIT ALLEN: MOBBINGINTERVENTION

Seminar 6

Ausgrenzung und Schikane gegen einzelne Kinder in der Klasse, im Jugendzentrum etc. – ein Szenario, das viele kennen. Das Phänomen „Mobbing“ ist bekannt. Diejenigen, die ausgegrenzt werden, leiden stark auch an anhaltenden psychischen Erkrankungen. Im Seminar wird vermittelt, Mobbing unter KuJ professionell zu begegnen, Ansätze von Mobbing-Verhalten zu erkennen und in konstruktive Umgangsformen umzuwandeln. Der Ansatz NO BLAME APPROACH wird als praxiserprobte Methode vorgestellt und eingeübt.

Dozent*innen: Deborah Helmbold (AAT®-Trainerin), Christian Kurtz (Anti-Gewalt-Trainer)
Datum: 12.03.2027, 9-16 Uhr

FAIR.SPIELEN I UND II: PRAXIS

Seminar 2 / 5

Aufwärmspiele, Kennenlernspiele, Vertrauensspiele und Kooperationsspiele machen nicht nur Spaß, sondern haben, wenn sie gezielt und gut vorbereitet eingesetzt werden, einen hohen pädagogischen Wert. Verhaltensweisen und Gruppenstrukturen werden schnell sichtbar und können reflektiert werden. Im Workshop werden bewährte Spiele und Übungen vorgestellt, durchgeführt und reflektiert. Dabei können Teilnehmer*innen im spielerischen Rahmen neben eigenen und neuen Erfahrungen auch eine Menge Spaß mitnehmen.

Dozent*innen: Aline de Magalhaes, Noël Mulanda, (Sozialtrainer*innen)
Datum: 05.09.2026 und 30.01.2027, jeweils 9-16 Uhr

TRAUMAPÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN

Seminar 4

Kinder, Jugendliche und ihre Familien tragen oft lebensgeschichtliche Belastungen mit sich, sind häufig traumatisiert und zeigen dies auf unterschiedliche Weise – z.T. mit sehr destruktiven Bewältigungsstrategien. Die Fortbildung weckt Verständnis für das Besondere einer Entwicklung nach Traumaerfahrung und zielt auf die Erweiterung der pädagogischen Handlungskompetenzen. Sie bietet theoretische Grundlagen zur Psychotraumatologie und Traumapädagogik.

Dozentin: Christiane Kesting (Erziehungsbüro Rheinland)
Datum: 04. und 05.12.2026, jeweils 9-16 Uhr

FAIR.NETZEN: STARK IM NETZ

Seminar 7

Zugänge zu digitalen Räumen und digitaler Teilhabe bestimmen maßgeblich über die Möglichkeiten der Teilhabe und die Lebensrealität der KuJ. Gleichzeitig sind die KuJ „always on“ und dabei den Gefahren und Herausforderungen des Internets meist schutzlos ausgeliefert. In diesem Workshop wird erarbeitet, wie KuJ gestärkt werden können. Welche Kompetenzen werden benötigt, sich sicher im Internet zu bewegen? Wie kann Cybermobbing effektiv bearbeitet und vorgebeugt werden? Und wie können Fake-News und Verschwörungsmymen erkannt werden?

Dozenten: Christian Kurtz (Anti-Gewalt-Trainer)
Datum: 19.02.2027, 9-16 Uhr